

Karl Janssen, Michael Löher, Prof. Dr. Thomas Rauschenbach

Allianz für mehr Steuerung und Qualität

Kooperationsverbund zur Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung

In den letzten Jahren wird eine mal mehr, mal weniger heftige, mal mehr, mal weniger sachliche Debatte um die Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung in Deutschland geführt. Involviert sind alle Akteure in dem Feld auf der Ebene von Bund, Ländern und Kommunen. Das Thema ist komplex und berührt viele Einzelbereiche. Ob Prävention, Schnittstellen innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe und zu anderen Akteuren, Steuerung, Sozialraumorientierung, Wirkung der Hilfen zur Erziehung, ja auch Fragen der Qualität, Entgeltvereinbarungen oder das Verhältnis öffentlicher und freier Träger – es sind der Themen viele, die um dieses Arbeitsfeld kreisen.

Um die Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung zu versachlichen, ihr eine starke Stimme zu geben und der wachsenden Skepsis in Öffentlichkeit und Politik aufgrund der anhaltend steigenden Kosten zu begegnen, haben sich der Deutsche Verein, das Deutsche Jugendinstitut (zusammen mit dem Dortmunder Forschungsverbund) und die Bertelsmann Stiftung im letzten Jahr darauf verständigt, einige ausgewählte Inhalte gemeinsam anzugehen. Alle

» Kein System ist so gut, dass es nicht irgendwann weiterentwickelt werden müsste, kein Handelnder im System ist so gut, das er nicht dazulernen könnte. Zu beidem wollen wir beitragen. Gerade die Zusammenarbeit dreier Akteure mit jeweils unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten, Herangehensweisen, Strukturen und Netzwerken bietet neben der notwendigen Ressourcenfrage eine Gewähr dafür, das Thema von unterschiedlichen Seiten aus zu beleuchten.«



Michael Löher,
Vorstand des Deutschen Vereins
für öffentliche und private
Fürsorge e.V., Berlin

Partner des Verbundes haben bereits gute Erfahrungen in der Kooperation auf unterschiedlichen Ebenen und in diversen Arbeitsbereichen miteinander gemacht. Zudem haben sich die beteiligten Partner in den letzten Jahren mit jeweils eigenen Schwerpunktsetzungen dem Thema der Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung gewidmet.

» Die mit dem SGB VIII eingeführten Hilfen zur Erziehung sind ein Erfolgsmodell der Kinder- und Jugendhilfe. Jetzt muss der Fokus auf einer verbesserten Steuerung und Qualität liegen. Eine ziel- und wirkungsorientierte Steuerung sowie eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung der Erziehungshilfen hilft den Kindern und deren Familien und führt zu finanziellen Spielräumen in den Kommunen.«



Karl Janssen, Stadtdirektor a.D.
Kommunalexperte der
Bertelsmann Stiftung

Die Kooperationspartner bringen unterschiedliche Ressourcen und Kompetenzen ein und sind bestrebt, verschiedene Zielgruppen (z.B. die verschiedenen politischen Ebenen, Steuerungsverantwortliche bei öffentlichen und freien Trägern, Wissenschaft) zu erreichen. Kooperationsvorhaben sind dabei zu ausgewählten Projekten geplant. Das bedeutet, dass die Kooperationspartner das Thema der Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung teilweise gemeinsam und aufeinander abgestimmt, teilweise aber auch unabhängig voneinander in eigener Verantwortung begleiten und bearbeiten.

Vor diesem Hintergrund sind für 2016 vorerst folgende Projekte in der Zusammenarbeit geplant:

Schriftenreihe Hilfen zur Erziehung: Es soll eine Schriftenreihe im Eigenverlag des DV entstehen, in der einzelne Themengebiete der Debatte um die Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung theoretisch, empirisch fundiert und anhand von Praxisbeispielen behandelt werden. Die Bände sollen sowohl einen Beitrag für die Debatte im politischen Raum leisten als auch die Praxis- und Qualitätsentwicklung im Arbeitsfeld unterstützen. Entsprechend der Tradition des DV werden dazu externe Autorinnen und Autoren um Impulse gebeten. Die Kooperationspartner stimmen sich hier über die Themen und ihre Priorisierung ebenso ab wie über mögliche Autoren und Autorinnen.

» Die Hilfen zur Erziehung sind ein anspruchsvolles, komplexes Arbeitsfeld, das in den nächsten Jahren sicherlich eher noch herausfordernder wird. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir eine sachliche, empirisch fundierte Debatte über die Weiterentwicklung der Hilfen führen.«



Prof. Dr. Thomas Rauschenbach,
Direktor des Deutschen Jugendinstituts, München

Expertenkonferenz zur Steuerung und Weiterentwicklung der Erziehungshilfen: Gemeinsam mit namhaften Experten der Erziehungshilfe soll im Rahmen einer Fachkonferenz im Juni 2016 das Thema Steuerung in den Hilfen zur Erziehung diskutiert werden. Es werden sowohl Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden, vor allem aber auch Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis eingeladen, die sich bisher mit Themen der Steuerung und Ausgestaltung der Hilfen zur Erziehung befasst haben. Ziel ist es, Praxiserfahrungen und weitere fachliche Impulse für etwaige Handlungsbedarfe zu erarbeiten und weiterzugeben.

Qualität in stationären Hilfen zur Erziehung: Um einen Austausch über Qualität und Qualitätsmaßstäbe in den stationären Hilfen zur Erziehung anzustoßen und einrichtungsübergreifend weiterzuentwickeln, soll dazu ein Forschungsprojekt im Auftrag der Bertelsmann Stiftung durch das DJI durchgeführt werden. Die Partner der Kinder- und Jugendhilfe sollen in diesen Prozess eingebunden werden.

Der Kooperationsverbund versteht sich als eine strategische Partnerschaft für die Begleitung der Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes Hilfen zur Erziehung und angrenzender Sozialleistungsbereiche. Die hieraus entstehenden Impulse sollen zukünftig in Publikationen ausformuliert und veröffentlicht, auf Veranstaltungen diskutiert sowie im Rahmen von Forschungsprojekten empirisch validiert werden.



Können Kinderrechte wie ein „Fixstern“ Orientierung bieten im immer „unübersichtlichen Gelände“ pädagogischer Arbeit zwischen Förderung und Zumutung, Entwicklung und Verletzung, ob in Kita oder Kinderschutz, Jugendarbeit, Heimerziehung oder Schule? Stand und Perspektiven einer pädagogischen Debatte um die Kinderrechte werden präsentiert und diskutiert.

2016, 316 Seiten, broschiert, € 39,95; ISBN 978-3-7799-2286-5
Auch als **E-Book** erhältlich



Der Band bietet einen Überblick über die Professionsfelder der Kindheitspädagogik. Neben den klassischen frühpädagogischen Tätigkeitsbereichen stellt er insbesondere die sich aktuell etablierenden Arbeitsfelder vor.

2016, 390 Seiten, broschiert, € 26,95; ISBN 978-3-7799-3299-4
Auch als **E-Book** erhältlich